

Algorithmen I

Tutorium 32

Eine Lehrveranstaltung im SS 2017 (mit Folien von Christopher Hommel)

Daniel Jungkind (ufesa@kit.edu) | 16. Juni 2017

INSTITUT FÜR THEORETISCHE INFORMATIK



- **Erinnerung:** Am **21.06.** statt Übungstermin **Probeklausur!** Hingehen lohnt sich!
- Nächstes Mal (23.06.) bin ich **nicht da** – werde aber **vertreten** von **Christopher** (dem Schöpfer der Vorlage dieser Folien 😊). Blätter kriegt ihr vermutlich von ihm.

EIMERWEISE SORTIERALGORITHMEN

Erinnerung: Bucketsort

- n Elemente **beschränkter** Größe ($\text{also} \in \{a, \dots, b\}$)
- Lege an *buckets* : **array**[$a..b$] **of** List **of** Element ($k := |\text{buckets}|$)
- Schmeiße jedes Element e in seinen Eimer: *buckets*[e].*pushBack*(e)
(hinten anhängen)
- Am **Ende**: „Eimer“ zusammenhängen

⇒ Array sortiert.

- **Laufzeit**: $O(n + k)$
- **Aufpassen** bei großen/unbeschränkten k !

Zahlen zählen

- Sagen wir jetzt ganz konkret: n Zahlen $\in \{1, \dots, k\}$.
 - Neue Idee: Zähle (in einem Extra-Array), welche Zahl wie oft vorkommt (in $\Theta(n)$)
 - Bestimme dann, welche Zahl in welchen Bereich des sortierten Arrays gehört (in $\Theta(k)$)
 - Füge die Zahlen dann dort ein (in $\Theta(n)$)
 - Gesamtlaufzeit von *CountingSort*: $O(n + k)$

Zahlen zählen

- Sagen wir jetzt ganz konkret: n Zahlen $\in \{1, \dots, k\}$.
- **Neue Idee: Zähle** (in einem Extra-Array), welche Zahl **wie oft vorkommt** (in $\Theta(n)$)
 - Bestimme dann, welche Zahl in welchen Bereich des sortierten Arrays gehört (in $\Theta(k)$)
 - Füge die Zahlen dann dort ein (in $\Theta(n)$)
 - Gesamtlaufzeit von *CountingSort*: $O(n + k)$

Zahlen zählen

- Sagen wir jetzt ganz konkret: n Zahlen $\in \{1, \dots, k\}$.
- **Neue Idee: Zähle** (in einem Extra-Array), welche Zahl **wie oft vorkommt** (in $\Theta(n)$)
- Bestimme dann, welche Zahl **in welchen Bereich** des sortierten Arrays gehört (in $\Theta(k)$)
- Füge die Zahlen dann dort ein (in $\Theta(n)$)
- Gesamtlaufzeit von *CountingSort*: $O(n + k)$

Zahlen zählen

- Sagen wir jetzt ganz konkret: n Zahlen $\in \{1, \dots, k\}$.
- **Neue Idee: Zähle** (in einem Extra-Array), welche Zahl **wie oft vorkommt** (in $\Theta(n)$)
- Bestimme dann, welche Zahl **in welchen Bereich** des sortierten Arrays gehört (in $\Theta(k)$)
- Füge die Zahlen dann dort ein (in $\Theta(n)$)

■ Gesamtlaufzeit von *CountingSort* $O(n + k)$

Zahlen zählen

- Sagen wir jetzt ganz konkret: n Zahlen $\in \{1, \dots, k\}$.
- **Neue Idee: Zähle** (in einem Extra-Array), welche Zahl **wie oft vorkommt** (in $\Theta(n)$)
- Bestimme dann, welche Zahl **in welchen Bereich** des sortierten Arrays gehört (in $\Theta(k)$)
- Füge die Zahlen dann dort ein (in $\Theta(n)$)
- Gesamtlaufzeit von *CountingSort*: $O(n + k)$

CountingSort

```
function CountingSort( $A : \text{array}[1 \dots n] \text{ of } \mathbb{N}$ )  
     $C[1 \dots k] := (0, \dots, 0) : \text{array of } \mathbb{N}$  // das Zählerarray  
     $B[1 \dots n] : \text{array of } \mathbb{N}$  // das sortierte Array (in VL ein Parameter)  
    for  $i := 1$  to  $n$  do  
         $C[A[i]] ++$   
     $C[0] := 1$   
    for  $i := 2$  to  $k$  do  
         $C[i] += C[i - 1]$   
    //  $C[\ell - 1]$  sagt jetzt, wo in  $B$  der Bereich für die Zahl  $\ell \in A$  beginnt  
    for  $i := 1$  to  $n$  do  
         $B[C[A[i] - 1]] := A[i]$  //  $A[i]$  in den zugehörigen Bereich einfügen  
         $C[A[i] - 1] ++$  // verschiebe Start des Bereiches um eins nach rechts  
    return  $B$ 
```

Eigenschaften

⇒ **Spezialfall** von Bucketsort: Eimer $\hat{=}$ Zähler

Eigenschaften

⇒ **Spezialfall** von Bucketsort: Eimer $\hat{=}$ Zähler

Ist CountingSort stabil? ?

Eigenschaften

⇒ **Spezialfall** von Bucketsort: Eimer $\hat{=}$ Zähler

Ist CountingSort stabil? **Ja.**

Eigenschaften

⇒ **Spezialfall** von Bucketsort: Eimer $\hat{=}$ Zähler

Ist CountingSort stabil? **Ja.**

Ist Countingsort in-place? **?**

Eigenschaften

⇒ **Spezialfall** von Bucketsort: Eimer $\hat{=}$ Zähler

Ist CountingSort stabil? **Ja.**

Ist Countingsort in-place? **Nein.**

Aufgabe 1: Das zählt nicht

Gegeben sei $A \in \left(\bigcup_{i=1}^k \left\{ i, i + \frac{1}{2} \right\} \right)^n$. Gebt ein Verfahren an, mit dem A in $O(n + k)$ sortiert werden kann.

Lösung zu Aufgabe 1

(A ist ein **Tupel** (da Element eines kartesischen Produktes).)

Sortiere $A' := 2 \cdot A$ durch *CountingSort* mit $k' := 2k + 1$ und teile jeden Wert im sortierten Array wieder durch 2.

Laufzeit: Da $|A'| = |A| = n$ in

$$O(n + k') = O(n + 2k + 1) = O(n + k)$$

Ein neuer Ansatz

- **Geg.:** n Zahlen $\in \mathbb{N}_0$ in Darstellung zur Basis K mit jeweils d Stellen pro Zahl
 - Idee: \forall Stelle von niedrigstwertig nach höchstwertig:
 - Sortiere mit Bucketsort (Buckets von 0 bis $K - 1$) nach dieser Stelle
 - Warum geht das?
 - \rightarrow Stabilität von Bucketsort
 - Laufzeit von (LSD-)Radixsort: $O(d \cdot (n + K))$
(LSD: Lowest significant digit)

Ein neuer Ansatz

- **Geg.:** n Zahlen $\in \mathbb{N}_0$ in Darstellung zur Basis K mit jeweils d Stellen pro Zahl
- **Idee:** \forall Stelle von niedrigstwertig nach höchstwertig:
Sortiere mit **Bucketsort** (Buckets von 0 bis $K - 1$) nach **dieser** Stelle
- Warum geht das?
→ Stabilität von Bucketsort
- Laufzeit von (LSD-)Radixsort: $O(d \cdot (n + K))$
(LSD: Lowest significant digit)

Ein neuer Ansatz

- **Geg.:** n Zahlen $\in \mathbb{N}_0$ in Darstellung zur Basis K mit jeweils d Stellen pro Zahl
- **Idee:** \forall Stelle von niedrigstwertig nach höchstwertig:
Sortiere mit **Bucketsort** (Buckets von 0 bis $K - 1$) nach **dieser** Stelle
- **Warum** geht das?

→ Stabilität von Bucketsort

- Laufzeit von (LSD-)Radixsort: $O(d \cdot (n + K))$
(LSD: Lowest significant digit)

Ein neuer Ansatz

- **Geg.:** n Zahlen $\in \mathbb{N}_0$ in Darstellung zur Basis K mit jeweils d Stellen pro Zahl
- **Idee:** \forall Stelle von niedrigstwertig nach höchstwertig:
Sortiere mit **Bucketsort** (Buckets von 0 bis $K - 1$) nach **dieser** Stelle
- **Warum** geht das?
 \Rightarrow **Stabilität** von Bucketsort
- **Laufzeit** von (LSD-)Radixsort: $O(d \cdot (n + K))$
(LSD: **L**owest **s**ignificant **d**igit)

Aufgabe 2: Radixchensalat

Sortiert die folgende Liste mit *LSD-Radixsort*:

$\langle 36, 78, 50, 1, 92, 15, 43, 99, 64 \rangle$

Lösung zu Aufgabe 2

Eingabe: $\langle 36, 78, 50, 01, 92, 15, 43, 99, 64 \rangle$

Nach der ersten Stelle (von rechts):

$\langle 50, 01, 92, 43, 64, 15, 36, 78, 99 \rangle$

Nach der zweiten Stelle:

$\langle 01, 15, 36, 43, 50, 64, 78, 92, 99 \rangle$

Eigenschaften

- **Laufzeit:** linear (für **konstante d und $K!$**)
(für große d : Verfahren in $\Theta(n \log n)$ geeigneter)
- Ebenfalls Spezialfall von *BucketSort*
- ... und ebenfalls **stabil**, aber **nicht in-place**.
- *MSD-Radixsort* gibt's auch, wird hier nicht behandelt

Eigenschaften

- **Laufzeit:** linear (für **konstante d und $K!$**)
(für große d : Verfahren in $\Theta(n \log n)$ geeigneter)
- Ebenfalls Spezialfall von *BucketSort*
- ... und ebenfalls stabil, aber nicht in-place.
- *MSD-Radixsort* gibt's auch, wird hier nicht behandelt

Eigenschaften

- **Laufzeit:** linear (für **konstante** d und $K!$)
(für große d : Verfahren in $\Theta(n \log n)$ geeigneter)
- Ebenfalls **Spezialfall** von *BucketSort*
 - ... und ebenfalls **stabil**, aber nicht **in-place**.
 - *MSD-Radixsort* gibt's auch, wird hier nicht behandelt

Eigenschaften

- **Laufzeit:** linear (für **konstante** d und $K!$)
(für große d : Verfahren in $\Theta(n \log n)$ geeigneter)
- Ebenfalls **Spezialfall** von *BucketSort*
- ... und ebenfalls **stabil**, aber **nicht in-place**.

■ *MSD-Radixsort* gibt's auch, wird hier nicht behandelt

Eigenschaften

- **Laufzeit:** linear (für **konstante d und $K!$**)
(für große d : Verfahren in $\Theta(n \log n)$ geeigneter)
- Ebenfalls **Spezialfall** von *BucketSort*
- ... und ebenfalls **stabil**, aber **nicht in-place**.
- *MSD-Radixsort* gibt's auch, wird hier nicht behandelt

Aufgabe 3: Liste der bedrohten Sortierarten

Gegeben seien n Zahlen im Bereich von 0 bis $n^3 - 1$. Gebt ein Verfahren an, mit dem diese in $\Theta(n)$ sortiert werden können.

Lösung zu Aufgabe 3

Betrachte die Zahlen in Darstellung zur Basis n , d.h. jede Zahl hat in dieser Darstellung 3 Stellen.

Wende *RadixSort* an \Rightarrow die Zahlen werden in $\Theta(3 \cdot (n + n)) = \Theta(n)$ sortiert.

Aufgabe 4: PancakeSort

Für eine Familienfeier habt ihr euch großzügigerweise bereiterklärt, einen großen Stapel Pfannkuchen zu liefern. Ärgerlicherweise bemerkt ihr zu spät, dass eure Schöpfkelle ein Loch hat, so dass jedesmal eine unterschiedliche Menge Teig in der Pfanne gelandet ist – somit ist jeder Pfannkuchen unterschiedlich groß und der Stapel sieht völlig chaotisch aus, weshalb *bestimmt* die Welt untergeht. Glücklicherweise steht euch euer Vetter Donald mit Rat und Tat zur Seite, denn er ist der unbestrittene Weltmeister in der Kunst des Pfannkuchenwendens. Phänomenalerweise ist er sogar in der Lage, einen beliebig großen (Teil-)Stapel Pfannkuchen in einem Schwung komplett umzudrehen! Leider ist er seit einem Zwischenfall beim Pfannenwenderweitwurf etwas beschränkt, so dass er auf eure Anleitung angewiesen ist. Gebt ein In-place-Verfahren an, mit dem der Pfannkuchenstapel in möglichst geringer Zeit (bzgl. Anzahl der Pfannkuchen) sortiert werden kann.

Lösung zu Aufgabe 4

- Zu Beginn sieht der Stapel so aus: [bottom...biggest...top]
 - Wende Teilstapel [biggest..top] // *Größter nach oben*
 - Wende ganzen Stapel // *Größter ganz unten*
 - Für alle Teilstapel über dem nun korrekt einsortierten: **Wiederhole.**
- ⇒ Pro Pfannkuchen höchstens 2-mal wenden ⇒ $O(n)$.

BINÄRE HEAPS

And now for something completely different...

- **Binärbaum:** Baum, wobei jeder Knoten **max. zwei Kinder** hat.

- Ein Baum T erfüllt die **Heap-Eigenschaft** \Leftrightarrow

$$\forall v \in T : \text{parent}(v) \leq v$$

(je näher an Wurzel \Rightarrow Minimum, desto kleiner die Werte)

Achtung: Das heißt nicht " T ist sortiert"!

- Ein binärer Heap ist ein Binärbaum, der die Heap-Eigenschaft erfüllt.
- Wofür? \Rightarrow (un/beschränkte) *PriorityQueues* (brauchen wir später noch!)

- **Binärbaum**: Baum, wobei jeder Knoten **max. zwei Kinder** hat.

- Ein Baum T erfüllt die **Heap-Eigenschaft** : \Leftrightarrow

$$\forall v \in T : \text{parent}(v) \leq v$$

(je näher an Wurzel = Minimum, desto kleiner die Werte)

Achtung: Das heißt **nicht** ~~„T ist sortiert“~~!

- Ein binärer Heap ist ein Binärbaum, der die Heap-Eigenschaft erfüllt.

- Wofür? \Rightarrow (un/beschränkte) *PriorityQueues* (brauchen wir später noch!)

- **Binärbaum**: Baum, wobei jeder Knoten **max. zwei Kinder** hat.
- Ein Baum T erfüllt die **Heap-Eigenschaft** \Leftrightarrow
 $\forall v \in T : \text{parent}(v) \leq v$
(je näher an Wurzel = Minimum, desto kleiner die Werte)
Achtung: Das heißt **nicht** ~~„T ist sortiert“~~!
- Ein **binärer Heap** ist ein Binärbaum, der die Heap-Eigenschaft erfüllt.

Wofür? \Rightarrow (un/beschränkte) *PriorityQueues* (brauchen wir später noch!)

- **Binärbaum**: Baum, wobei jeder Knoten **max. zwei Kinder** hat.
- Ein Baum T erfüllt die **Heap-Eigenschaft** \Leftrightarrow
 $\forall v \in T : \text{parent}(v) \leq v$
(je näher an Wurzel = Minimum, desto kleiner die Werte)
Achtung: Das heißt **nicht** ~~„T ist sortiert“~~!
- Ein **binärer Heap** ist ein Binärbaum, der die Heap-Eigenschaft erfüllt.
- **Wofür?** \Rightarrow (un/beschränkte) *PriorityQueues* (brauchen wir später noch!)

Implementierung

- Repräsentiere binären Baum als **array**[1...n]
- Die Ebenen des Baumes liegen von **oben** \rightsquigarrow **unten** und von **links** \rightsquigarrow **rechts** nacheinander im Array

■ Von Knoten j kriegt man Eltern und Kinder wie folgt:

$$\text{parent}(j) = \left\lfloor \frac{j}{2} \right\rfloor$$

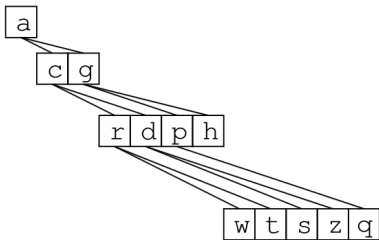
$$\text{leftChild}(j) = 2j$$

$$\text{rightChild}(j) = 2j + 1$$

h:

a	c	g	r	d	p	h	w	t	s	z	q
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

j: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13



Implementierung

- Repräsentiere binären Baum als **array**[1...n]
- Die Ebenen des Baumes liegen von **oben** \rightsquigarrow **unten** und von **links** \rightsquigarrow **rechts** nacheinander im Array
- Von Knoten j kriegt man **Eltern** und **Kinder** wie folgt:

$$\text{parent}(j) = \left\lfloor \frac{j}{2} \right\rfloor$$

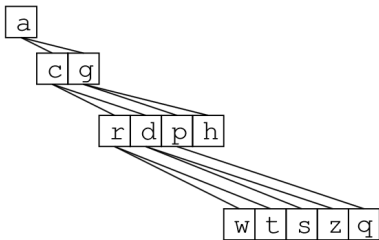
$$\text{leftChild}(j) = 2j$$

$$\text{rightChild}(j) = 2j + 1$$

h:

a	c	g	r	d	p	h	w	t	s	z	q
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

j: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13



Einfügen von Elementen (insert)

- Setze Element e in die **unterste** Ebene, so weit **rechts** wie möglich
- Heap-Eigenschaft fixen: mit *siftUp*
- Vertausche e solange mit seinem Parent, bis wieder erfüllt
- Laufzeit: $O(\log n)$

Einfügen von Elementen (insert)

- Setze Element e in die **unterste** Ebene, so weit **rechts** wie möglich
- Heap-Eigenschaft **fixen**: mit *siftUp*
Vertausche e solange mit seinem Parent, bis wieder erfüllt

■ Laufzeit: $O(\log n)$

Einfügen von Elementen (insert)

- Setze Element e in die **unterste** Ebene, so weit **rechts** wie möglich
- Heap-Eigenschaft **fixen**: mit *siftUp*
Vertausche e solange mit seinem Parent, bis wieder erfüllt
- Laufzeit: $O(\log n)$

Entfernen des Minimums (deleteMin)

- Einfach: Minimum = $A[1]$ „oben wegnehmen“
 - Lücke schließen: Letztes Element u aus unterster Ebene nach oben holen ($A[1] := A[n] = u$).
 - Heap-Eigenschaft fixen: mit *siftDown*
 - Vertausche u solange mit dem jew. kleinsten Kind, bis wieder erfüllt
 - Laufzeit: $O(\log n)$

Minimum abfragen (min)

- return $A[1]$
- Laufzeit: $O(1)$

Entfernen des Minimums (deleteMin)

- Einfach: Minimum = $A[1]$ „oben wegnehmen“
- **Lücke schließen:** Letztes Element u aus **unterster** Ebene nach oben holen ($A[1] := A[n] = u$).

- Heap-Eigenschaft fixen: mit *siftDown*
- Ver tausche u solange mit dem jew. kleinsten Kind, bis wieder erfüllt
- Laufzeit: $O(\log n)$

Minimum abfragen (min)

- return $A[1]$
- Laufzeit: $O(1)$

Entfernen des Minimums (deleteMin)

- Einfach: Minimum = $A[1]$ „oben wegnehmen“
- **Lücke schließen**: Letztes Element u aus **unterster** Ebene nach oben holen ($A[1] := A[n] = u$).
- Heap-Eigenschaft **fixen**: mit *siftDown*
Vertausche u solange mit dem jew. **kleinsten** Kind, bis wieder erfüllt

■ Laufzeit: $O(\log n)$

Minimum abfragen (min)

■ return $A[1]$

■ Laufzeit: $O(1)$

Entfernen des Minimums (deleteMin)

- Einfach: Minimum = $A[1]$ „oben wegnehmen“
- **Lücke schließen**: Letztes Element u aus **unterster** Ebene nach oben holen ($A[1] := A[n] = u$).
- Heap-Eigenschaft **fixen**: mit *siftDown*
Vertausche u solange mit dem jew. **kleinsten** Kind, bis wieder erfüllt
- Laufzeit: $O(\log n)$

Minimum abfragen (min)

- return $A[1]$
- Laufzeit: $O(1)$

Entfernen des Minimums (deleteMin)

- Einfach: Minimum = $A[1]$ „oben wegnehmen“
- **Lücke schließen**: Letztes Element u aus **unterster** Ebene nach oben holen ($A[1] := A[n] = u$).
- Heap-Eigenschaft **fixen**: mit *siftDown*
Vertausche u solange mit dem jew. **kleinsten** Kind, bis wieder erfüllt
- Laufzeit: $O(\log n)$

Minimum abfragen (min)

- **return** $A[1]$
- Laufzeit: $O(1)$

Aufbau aus einem chaotischen Array (buildHeap)

- Haben chaotisches Array A , wollen **Heapstruktur** auf A herstellen

⇒ Systematisch richtigrum tauschen:

```
foreach Ebene ∈ Zweittiefste ... Oberste do
  for elem ∈ Ebene from right to left do
    if elem too high then siftDown(elem)
```

■ Klingt nach $O(n \log n)$, aber Vorlesung sagt:
Laufzeit $O(n)$

Aufbau aus einem chaotischen Array (buildHeap)

- Haben chaotisches Array A , wollen **Heapstruktur** auf A herstellen

⇒ Systematisch richtigrum tauschen:

```
foreach Ebene ∈ Zweittiefste ... Oberste do
  for elem ∈ Ebene from right to left do
    if elem too high then siftDown(elem)
```

- Klingt nach $O(n \log n)$, aber Vorlesung sagt:
Laufzeit $O(n)$

Heapsort

- `buildHeap(A)` in $O(n)$
- n -mal: `deleteMin()` jeweils in $O(\log n)$

Nach jedem `deleteMin()` wird ein Platz hinten frei: Schmeiß es dorthin! (\Rightarrow liefert absteigende Sortierung)

\Rightarrow Gesamt-Laufzeit: $O(n \log n)$

\Rightarrow nicht stabil (wg. `siftUp/Down`)

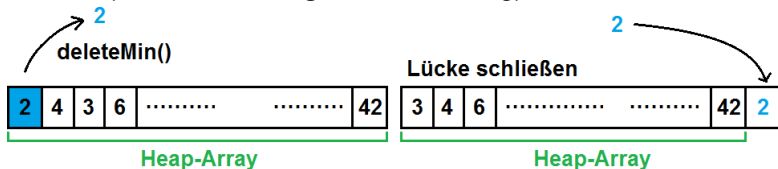
+ in-place

+ Cache-effizient

Heapsort

- `buildHeap(A)` in $O(n)$
- n -mal: `deleteMin()` jeweils in $O(\log n)$

Nach jedem `deleteMin()` wird ein **Platz hinten frei**: Schmeiß es **dorthin!** (\Rightarrow liefert **absteigende** Sortierung)

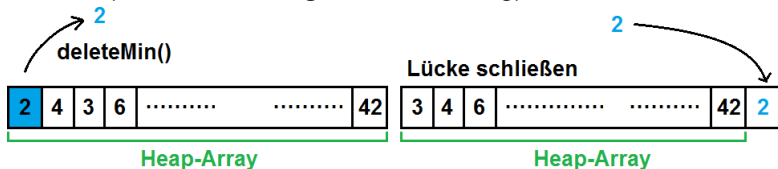


\Rightarrow Gesamt-Laufzeit: $O(n \log n)$
 \Rightarrow nicht stabil (wg. `siftUp/Down`)
+ in-place
+ Cache-effizient

Heapsort

- `buildHeap(A)` in $O(n)$
- n -mal: `deleteMin()` jeweils in $O(\log n)$

Nach jedem `deleteMin()` wird ein **Platz hinten frei**: Schmeiß es **dorthin!** (\Rightarrow liefert **absteigende** Sortierung)



\Rightarrow **Gesamt-Laufzeit:** $O(n \log n)$

— **nicht** stabil (wg. `siftUp/Down`)

+ in-place

+ Cache-effizient

SORTING ALGORITHMS

– Literally –

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Stabilität**.

InsertionSort	Ja
SelectionSort	
Mergesort	
CountingSort	
Bucketsort	
Radixsort	
Heapsort	Nein
Quicksort	

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Stabilität**.

InsertionSort SelectionSort Mergesort CountingSort Bucketsort Radixsort	Ja
Heapsort Quicksort	Nein

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Cache-Effizienz**.

InsertionSort	Ja
SelectionSort	
Heapsort	
CountingSort	
Quicksort	
Bucketsort	Nein
Mergesort	
Radixsort	

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Cache-Effizienz**.

InsertionSort SelectionSort Heapsort CountingSort Quicksort	Ja
Bucketsort Mergesort Radixsort	Nein

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Platzverbrauch**.

InsertionSort	$O(1)$
SelectionSort	
Mergesort (ohne Rekursionsoverhead)	
Quicksort (ohne Rekursionsoverhead)	
Heapsort	$O(n)$
CountingSort	$O(n + k)$
Bucketsort	
Radixsort	$O(n + K)$

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Platzverbrauch**.

InsertionSort SelectionSort Mergesort (ohne Rekursionsoverhead) Quicksort (ohne Rekursionsoverhead)	$O(1)$
Heapsort	$O(n)$
CountingSort Bucketsort	$O(n + k)$
Radixsort	$O(n + K)$

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Worst-Case-Laufzeit**.

Mergesort	$O(n \log n)$
Heapsort	
Quicksort	$O(n^2)$
InsertionSort	
SelectionSort	

Radixsort	$O(d \cdot (n + K))$ (K : Basis, d : Digits)
Bucketsort	$O(n + k)$
Countingsort	(k : „maxValue“)

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Worst-Case-Laufzeit**.

Mergesort	$O(n \log n)$
Heapsort	
Quicksort	$O(n^2)$
InsertionSort	
SelectionSort	

Radixsort	$O(d \cdot (n + K))$ (K : Basis, d : Digits)
Bucketsort	$O(n + k)$
Countingsort	(k : „maxValue“)

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach „**Standard-Laufzeit**“.

Mergesort	$O(n \log n)$
Heapsort	
Quicksort (erwartet)	
InsertionSort	$O(n^2)$
SelectionSort	

Radixsort	$O(d \cdot (n + K))$ (K : Basis, d : Digits)
Bucketsort	$O(n + k)$
Countingsort	(k : „maxValue“)

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach „**Standard-Laufzeit**“.

Mergesort	$O(n \log n)$
Heapsort	
Quicksort (erwartet)	
InsertionSort	$O(n^2)$
SelectionSort	

Radixsort	$O(d \cdot (n + K))$ (K : Basis, d : Digits)
Bucketsort	$O(n + k)$
Countingsort	(k : „maxValue“)

